Laborwerte

Untersuchungsgegenstand:	**Bio Gurke Aldi**
Herkunft:	**Spanien**
Handelsklasse:	**II**
Preis pro Stück:	**0,89 €**
Ihr Auftrag vom:	**21.03.2019**
Verpackung:	**unverpackt**
Besonderheiten:	---
Durchführung der Analysen:	**02.04.2019-15.04.2019**

Befund:

1. Überprüfung der Handelsklasse nach UNECE-Norm für Gurken:

Mindesteigenschaften	**erfüllt**	**Anmerkung**
ganz	**Ja**	
gesund	**Ja**	
sauber	**Ja**	
praktisch frei von Schädlingen	**Ja**	
Frei von bitterem Geschmack, frei von fremdem Geruch und Geschmack	**Ja**	Aromatisch
Gurken müssen genügend entwickelt, die Samen jedoch weich sein	**Ja**	Kleines Kerngehäuse, Drucktest: fest

Klasse II	**erfüllt**	**Anmerkung**
Formfehler, jedoch nicht durch starke Samenentwicklung verursacht	**Ja**	Keine vorhanden
Leicht gebogen (max. 20 mm auf 10 cm Länge)	**Ja**	
Farbfehler bis 1/3 der Oberfläche	**Ja**	Keine vorhanden
Schalenfehler	**Ja**	Leichte Schalenfehler

Größensortierung: 300 – 350 g

Gewicht: 310 g

2. Überprüfung der Frische

Aussehen	Fest, frisches Aussehen
Anschnitt	Kleines Kerngehäuse, fest

3. Bestimmung von Pestiziden mittels ASU L 00.00-115 2014-02 (GC-MS/MS + HPLC-MS/MS) [a)]

Vorhandene Pestizide	**Konzentration in**
-keine-	**< 0,01 mg/kg**

Die Bestimmungsgrenze betrug für alle untersuchten Pestizide 0,01 mg/kg.

Beurteilung

Die vorliegenden Proben sind der Handelsklasse II zuzuordnen und frisch. Es wurden keine Pestizidrückstände nachgewiesen.

Untersuchungsgegenstand:	**Gurke Konventionell Aldi**
Herkunft:	**Deutschland**
Handelsklasse:	**I**
Preis pro Stück:	**0,55 €**
Ihr Auftrag vom:	**21.03.2019**
Verpackung:	**unverpackt**
Besonderheiten:	---
Durchführung der Analysen:	**02.04.2019-15.04.2019**

Befund:

1. Überprüfung der Handelsklasse nach UNECE-Norm für Gurken:

Mindesteigenschaften	erfüllt	Anmerkung
ganz	Ja	
gesund	Ja	
sauber	Ja	
praktisch frei von Schädlingen	Ja	
Frei von bitterem Geschmack, frei von fremdem Geruch und Geschmack	Ja	Weich, fade
Gurken müssen genügend entwickelt, die Samen jedoch weich sein	Ja	Sehr viel Kerngehäuse, Samen weich

Klasse I	erfüllt	Anmerkung
Ausreichend entwickelt	Ja	
Praktisch gerade (max. 10 mm auf 10 cm Länge)	Ja	
Leichte Farbfehler	Ja	Keine vorhanden
Leichte Formfehler	Ja	Keine vorhanden
Schalenfehler	Ja	Keine vorhanden

Größensortierung: 400 – 500 g

Gewicht: 427 g

2. Überprüfung der Frische

Aussehen	In Ordnung, ausreichend fest
Anschnitt	Deutliches Kerngehäuse, gibt nach

3. Bestimmung von Pestiziden mittels ASU L 00.00-115 2014-02 (GC-MS/MS + HPLC-MS/MS) a)

Vorhandene Pestizide	Konzentration in
-keine-	< 0,01 mg/kg

Die Bestimmungsgrenze betrug für alle untersuchten Pestizide 0,01 mg/kg.

Es wurden Spuren (unterhalb der Bestimmungsgrenze) des Fungizides Propamocarb nachgewiesen.

Beurteilung

Die vorliegenden Proben sind der Handelsklasse I zuzuordnen. Bei der Überprüfung der Frische im Anschnitt der Gurke, gab dieser deutlich nach. Dies deutet darauf hin, dass die Gurke nicht mehr ganz frisch war. Es wurden keine Pestizidrückstände oberhalb der Bestimmungsgrenze nachgewiesen. Allerdings wurden Spuren des Fungizides Propamocarb nachgewiesen. Dies ist in der EU für Gurken zugelassen. Der zulässige Höchstgehalt des Rückstandes ist gemäß EU(VO) 2018/832 für Gurken 5 mg/kg.

Untersuchungsgegenstand:	**Bio Gurke Lidl**
Herkunft:	**Spanien**
Handelsklasse:	**I**
Preis pro Stück:	**0,89 Euro**
Ihr Auftrag vom:	**21.03.2019**
Verpackung:	**unverpackt**
Besonderheiten:	---
Durchführung der Analysen:	**02.04.2019-15.04.2019**

Befund:

1. Überprüfung der Handelsklasse nach UNECE-Norm für Gurken:

Mindesteigenschaften	erfüllt	Anmerkung
ganz	Ja	
gesund	Ja	
sauber	Ja	
praktisch frei von Schädlingen	Ja	
Frei von bitterem Geschmack, frei von fremdem Geruch und Geschmack	Ja	Neutral
Gurken müssen genügend entwickelt, die Samen jedoch weich sein	Ja	Kleines Kerngehäuse

Klasse I	erfüllt	Anmerkung
Ausreichend entwickelt	Ja	
Praktisch gerade (max. 10 mm auf 10 cm Länge)	Ja	
Leichte Farbfehler	Ja	Keine vorhanden
Leichte Formfehler	Ja	Keine vorhanden
Schalenfehler	Ja	Leichte Schalenfehler

Größensortierung: 350 – 400 g

Gewicht: 310 g

2. Überprüfung der Frische

Aussehen	fest, frisches Aussehen
Anschnitt	Kleines Kerngehäuse, fest

3. Bestimmung von Pestiziden mittels ASU L 00.00-115 2014-02 (GC-MS/MS + HPLC-MS/MS) [a)]

Vorhandene Pestizide	Konzentration in
-keine-	< 0,01 mg/kg

Die Bestimmungsgrenze betrug für alle untersuchten Pestizide 0,01 mg/kg.

Beurteilung

Die vorliegenden Proben sind der Handelsklasse II zuzuordnen und frisch. Es wurden keine Pestizidrückstände nachgewiesen.

Untersuchungsgegenstand:	**Gurke Konventionell Lidl**
Herkunft:	**Deutschland**
Handelsklasse:	**I**
Preis pro Stück:	**0,65 €**
Ihr Auftrag vom:	**21.03.2019**
Verpackung:	**unverpackt**
Besonderheiten:	---
Durchführung der Analysen:	**02.04.2019-15.04.2019**

Befund:

1. Überprüfung der Handelsklasse nach UNECE-Norm für Gurken:

Mindesteigenschaften	erfüllt	Anmerkung
ganz	Ja	
gesund	Ja	
sauber	Ja	
praktisch frei von Schädlingen	Ja	
Frei von bitterem Geschmack	Ja	
Gurken müssen genügend entwickelt, die Samen jedoch weich sein	Ja	Weich, teilweise erste feste Samenbildung

Klasse I	erfüllt	Anmerkung
Ausreichend entwickelt	Ja	
Praktisch gerade (max. 10 mm auf 10 cm Länge)	Ja	
Leichte Farbfehler	Ja	Keine vorhanden
Leichte Formfehler	Ja	Keine vorhanden
Schalenfehler	Nein	Teilweise deutliche Schalenfehler

Größensortierung: 400 –500 g

Gewicht: 403 g

2. Überprüfung der Frische

Aussehen	teilweise deutlich weich, nicht mehr ganz frisch
Anschnitt	viel Kerngehäuse, Samenbildung, gibt nach

3. Bestimmung von Pestiziden mittels ASU L 00.00-115 2014-02 (GC-MS/MS + HPLC-MS/MS) [a)]

Vorhandene Pestizide	Konzentration in
-keine-	< 0,01 mg/kg

Die Bestimmungsgrenze betrug für alle untersuchten Pestizide 0,01 mg/kg.

Es wurden Spuren (unterhalb der Bestimmungsgrenze) des Fungizides Propamocarb nachgewiesen.

Beurteilung

Die vorliegende Stichprobe wäre gemäß der UNECE Norm für Gurken nicht der Handelsklasse I zuzuordnen, da die Gurken teilweise sehr deutliche Schalenfehler aufweisen. Es ist jedoch zu beachten, dass es sich hierbei um eine Stichprobe handelt und innerhalb jeder Partie Gütetoleranzen für Erzeugnisse zulässig sind, die nicht den Anforderungen der angegebenen Klasse genügen.
Zusätzlich waren die Gurken teilweise deutlich weich und als nicht mehr ganz frisch einzustufen. Der Anschnitt zeigte ein sehr ausgeprägtes Kerngehäuse, in dem schon eine erste feste Samenbildung stattfindet. Dies deutet darauf hin, dass sich die Gurke in einem fortgeschrittenen Reifestadium befindet.
Es wurden keine Pestizidrückstände oberhalb der Bestimmungsgrenze nachgewiesen. Allerdings wurden Spuren des Fungizides Propamocarb nachgewiesen. Dies ist in der EU für Gurken zugelassen. Der zulässige Höchstgehalt des Rückstandes ist gemäß EU(VO) 2018/832 für Gurken 5 mg/kg.

Untersuchungsgegenstand:	**Bio Gurke Rewe**
Herkunft:	**Bulgarien**
Handelsklasse:	**II**
Preis pro Stück:	**1,29 €**
Ihr Auftrag vom:	**21.03.2019**
Verpackung:	**unverpackt**
Besonderheiten:	---
Durchführung der Analysen:	**02.04.2019-15.04.2019**

Befund:

1. Überprüfung der Handelsklasse nach UNECE-Norm für Gurken:

Mindesteigenschaften	**erfüllt**	**Anmerkung**
ganz	**Ja**	
gesund	**Ja**	
sauber	**Ja**	
praktisch frei von Schädlingen	**Ja**	
Frei von bitterem Geschmack, frei von fremdem Geruch und Geschmack	**Ja**	Knackig, aromatisch
Gurken müssen genügend entwickelt, die Samen jedoch weich sein	**Ja**	Kleines Kerngehäuse, sehr weich

Klasse II	**erfüllt**	**Anmerkung**
Formfehler, jedoch nicht durch starke Samenentwicklung verursacht	**Ja**	Leichte vorhanden
Leicht gebogen (max. 20 mm auf 10 cm Länge)	**Ja**	
Farbfehler bis 1/3 der Oberfläche	**Ja**	Keine vorhanden
Schalenfehler	**Ja**	Schalenfehler vorhanden

Größensortierung: 300 – 350 g

Gewicht: 330 g

2. Überprüfung der Frische

Aussehen	Spitzen gummiartig weich, nicht mehr ganz frisch
Anschnitt	Kleines Kerngehäuse, fest

3. Bestimmung von Pestiziden mittels ASU L 00.00-115 2014-02 (GC-MS/MS + HPLC-MS/MS) a)

Vorhandene Pestizide	**Konzentration in**
-keine-	**< 0,01 mg/kg**

Die Bestimmungsgrenze betrug für alle untersuchten Pestizide 0,01 mg/kg.

Beurteilung

Die vorliegenden Proben sind der Handelsklasse II zuzuordnen. Bei der Beurteilung der Frische zeigten sich sehr weiche Spitzen, der Anschnitt war allerdings fest, so dass die Probe noch als frisch einzustufen ist. Es wurden keine Pestizidrückstände nachgewiesen.

Untersuchungsgegenstand:	**Gurke Konventionell Rewe**
Herkunft:	**Spanien**
Handelsklasse:	**I**
Preis pro Stück:	**0,69 €**
Ihr Auftrag vom:	**21.03.2019**
Verpackung:	**unverpackt**
Besonderheiten:	---
Durchführung der Analysen:	**02.04.2019-15.04.2019**

Befund:

1. Überprüfung der Handelsklasse nach UNECE-Norm für Gurken:

Mindesteigenschaften	erfüllt	Anmerkung
ganz	Ja	
gesund	Ja	
sauber	Ja	
praktisch frei von Schädlingen	Ja	
Frei von bitterem Geschmack, frei von fremdem Geruch und Geschmack	Ja	Fade
Gurken müssen genügend entwickelt, die Samen jedoch weich sein	Ja	Großes Kerngehäuse, weich

Klasse I	erfüllt	Anmerkung
Ausreichend entwickelt	Ja	
Praktisch gerade (max. 10 mm auf 10 cm Länge)	Ja	
Leichte Farbfehler	Ja	Keine Farbfehler
Leichte Formfehler	Ja	Keine Formfehler
Schalenfehler	Nein	Deutliche Schalenfehler

Größensortierung: 400 – 500 g

Gewicht: 446 g

2. Überprüfung der Frische

Aussehen	Leicht weich
Anschnitt	Großes Kerngehäuse

3. Bestimmung von Pestiziden mittels ASU L 00.00-115 2014-02 (GC-MS/MS + HPLC-MS/MS) a)

Vorhandene Pestizide	Konzentration in
-keine-	< 0,01 mg/kg

Die Bestimmungsgrenze betrug für alle untersuchten Pestizide 0,01 mg/kg.

Beurteilung

Die vorliegende Stichprobe wäre gemäß der UNECE Norm für Gurken nicht der Handelsklasse I zuzuordnen, da sie sehr deutliche Schalenfehler aufweist. Es ist jedoch zu beachten, dass es sich hierbei um eine Stichprobe handelt und innerhalb jeder Partie Gütetoleranzen für Erzeugnisse zulässig sind, die nicht den Anforderungen der angegebenen Klasse genügen. Es wurden keine Pestizidrückstände nachgewiesen.

Zur Beachtung: Diese Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Der vorliegende Abdruck ist nur zum privaten Gebrauch des Empfängers hergestellt. Jede andere Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtgesetzes ist ohne Zustimmung des Urheberberechtigten unzulässig und strafbar. Insbesondere darf er weder vervielfältigt, verarbeitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.